

Kommuniqué

des Ausschusses für Wirtschaft und Industrie

über den Bericht des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit zum EU-Arbeitsprogramm 2008 (III-127 der Beilagen)

Der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit hat dem Nationalrat am 29. Februar 2008 den gegenständlichen Bericht zum EU-Arbeitsprogramm 2008 (III-127 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Industrie hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 1. April 2008 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Ing. Mag. Hubert **Kuzdas** die Abgeordneten Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Alois **Gradauer**, Dkfm. Dr. Hannes **Bauer**, Alexander **Zach**, Karlheinz **Kopf**, Veit **Schalle** und Mag. Werner **Kogler** sowie der Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit Dr. Martin **Bartenstein** und der Ausschussobmannstellvertreter Abgeordneter Peter **Marizzi**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Wirtschaft und Arbeit zum EU-Arbeitsprogramm 2008 (III-127 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit – und zwar mit den Stimmen der Abgeordneten der Sozialdemokratischen Parlamentsfraktion, des Parlamentsklubs der Österreichischen Volkspartei und des Parlamentsklubs des BZÖ – zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Wirtschaft und Industrie einstimmig beschlossen.

Wien, 2008 04 01

Ing. Mag. Hubert Kuzdas
Schriftführer

Peter Marizzi
Obmannstellvertreter